



Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost
GESCHÄFTSBERICHT 2022

Editorial

Nachdem die pandemiebedingten Massnahmen im Frühjahr 2022 wegfielen, konnte an den diversen Mitgliederanlässen und Veranstaltungen der Austausch zwischen der Verwaltung und unseren Mitgliedern endlich wieder physisch stattfinden. Die hohen Teilnehmerzahlen sowie die bemerkenswert gute Stimmung an den Anlässen beweist, wie wichtig der persönliche Austausch für uns ist.

Die Trockenheit in den einzelnen Regionen, die beschlossene Richtpreiserhöhung im März durch die BO-Milch, die steigenden Produktionskosten, aber auch der erfolgreiche Abstimmungskampf zur Tierhaltungsinitiative prägten das vergangene Verbandsjahr. Die Landwirtschaft bewegt sich weiterhin im Spannungsfeld zwischen dem, was der Konsument wünscht, und dem, was er effektiv kauft. Dies zeigten die Diskussionen rund um die gewonnene Abstimmung zur Tierhaltungsinitiative im September. Wir haben in der Schweiz die höchsten Standards, und diese haben auch einen Mehrpreis. Wenn alle Befürworter der Initiative dies in Zukunft auch nutzen, dann können sich Bio-Lebensmittel und andere besonders tierfreundliche Labels über eine markante Steigerung des Absatzes bei tierischen Produkten freuen und zahlreiche Bauernbetriebe ihre Tierhaltung umstellen.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die Milchwirtschaft blieben auch im Jahr 2022 herausfordernd. Die gesamte Wertschöpfungskette wurde Anfang Jahr mit stark gestiegenen Kosten für Maschinen, Futter, Treibstoffe, Verkaufsmaterialien sowie Energie konfrontiert. Die zunehmende Knappheit bei verschiedenen Gütern hat die Preissteigerungen beschleunigt. Umso wichtiger war für uns Produzenten, dass die Preise für Milch- und Milchprodukte ebenfalls erhöht werden konnten. Die erhoffte Stabilisierung der Preise ist, wie ein Blick auf die internationale Preisentwicklung zeigt, nicht eingetroffen. Der Krieg in der Ukraine und eine Inflation in Europa, die vor allem unser Nachbarland Deutschland stark getroffen hat, liess die Kaufkraft der Bürger sinken. Dies führte dazu, dass der Absatz von hochwertigen Schweizer Produkten im Ausland ins Stocken kam und die Absatzzahlen zurückgingen. Aktuell bewegen wir uns wieder auf dem Niveau von Ende 2021, vor dem Einsetzen der Inflation. Wie schon in früheren Jahren beobachtet, entwickeln sich die Preise für Milchprodukte und andere Rohstoffe parallel.

Um die gesellschaftlichen Erwartungen im Bereich Nachhaltigkeit zu erfüllen und um die Schweizer Milch und Milchprodukte klar von den ausländischen abzuheben, ist es wichtig, auch den Branchenstandard der Schweizer Milchbranche (grüner Teppich) weiterzuentwickeln. Eine Arbeitsgruppe der SMP hat sich intensiv mit dieser Weiterentwicklung befasst. Ab Januar 2024 müssen nun sämtliche Milchproduzenten den Branchenstandard oder die Kompensationsmöglichkeiten erfüllen. Nach heutigem Ermessen gehen wir davon aus, dass es für jeden Betrieb möglich ist, mit geeigneten Massnahmen den «grünen Teppich» zu erfüllen. Es war immer ein hohes Ziel, dass wir trotz neuen Anforderungen für die Milchproduzenten keinen zusätzlichen Strukturwandel auslösen. Im Vergleich mit der restlichen Landwirtschaft ist der Strukturwandel in der Milchwirtschaft bereits heute deutlich ausgeprägter, so haben im vergangenen Jahr wiederum 322 Betriebe die Milchproduktion aufgegeben.

Im Herbst 2023 wählen wir die nationalen Politiker. Gute und kompetente land- und milchwirtschaftliche Vertreter sind im Eidgenössischen Parlament wichtig, damit die Anliegen der produzierenden Landwirtschaft Mehrheiten finden. Wir werden uns, im Rahmen unserer Möglichkeiten, an diesen Wahlen engagieren. Ebenfalls werden wir den bürgerlichen Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit geben, sich auf unseren Plattformen zu positionieren. Wir appellieren aber auch an Sie, nehmen Sie politische Aufgaben wahr und stärken Sie die nationalen Landwirtschaftsvertreter.



Hanspeter Egli
Präsident



Markus Berner
Geschäftsführer



INTERESSENVERTRETUNG UND DIENSTLEISTUNGEN

Schwerpunkte 2022

Die VMMO hat sich im Geschäftsjahr 2022 dem Abstimmungskampf gegen die Tierhaltungsinitiative, der Interessenvertretung Milch sowie Dienstleistungen für Mitglieder gewidmet. In allen Bereichen sind Aktivitäten über einen längeren Zeitraum sinnvoll und nachhaltig.

INTERESSENVERTRETUNG MILCH

Politische und wirtschaftliche Interessenvertretung

- Interessen und Position der Milchproduzenten in politischen Geschäften einbringen
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Milchproduzenten
- Bedeutung regionaler Milchproduktion aufzeigen

TIERHALTUNGSINITIATIVE

Einer der Schwerpunkte im Verbandsjahr war der Abstimmungskampf rund um die Tierhaltungsinitiative, über welche die Wahlberechtigten letzten September abstimmten. Die VMMO setzte beträchtliche finanzielle Mittel und unzählige Arbeitsstunden ein, um die Bevölkerung aufzuklären, dass die Annahme der unnötigen Initiative zu mehr Importen und zur Einschränkung der Wahlfreiheit führen würde. Unser gemeinsames Engagement wurde belohnt. Die Stimmbevölkerung lehnt die Massentierhaltung mit 63 % klar ab. Die Stimmberechtigten sagen damit Nein zu einer staatlich verordneten Tierhaltung gemäss Bio-Standard. Wir sind froh über diesen Entscheid, denn wir sind nach wie vor der Meinung, dass das Angebot grundsätzlich bereits vorhanden ist. Wenn alle Ja-Stimmenden dieses in Zukunft auch nutzen, dann können sich Bio-Lebensmittel und andere besonders tierfreundliche Labels über eine markante Steigerung

des Absatzes bei tierischen Produkten freuen und zahlreiche Bauernbetriebe ihre Tierhaltung umstellen.

INTERESSENVERTRETUNG UND MARKETING

- Vertrauen in die Milchproduktion erhalten
- Ansehen von Milchproduzenten steigern
- Gesellschaftliche Trends erkennen
- Stellenwert regionaler Milchproduktion aufzeigen

Nach den Einschränkungen während der Corona-Jahre war es 2022 endlich wieder möglich, den Dialog mit Mitgliedern, Fachleuten und Konsumenten physisch und von Angesicht zu Angesicht zu führen. Viele Veranstaltungen wurden in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen durchgeführt. Gezielte Kooperationen innerhalb der Milchwirtschaft ermöglichen es, Synergien zu nutzen und Kräfte zu bündeln.

Olma-Sonderschau «Unsere MilCH ist MehrWert»

Der Mehrwert der Schweizer Milch stand auch in diesem Jahr wieder im Zentrum der Olma-Sonderschau in der Halle 7. Die VMMO hat den Stand «Unsere MilCH ist MehrWert» mitorganisiert und mitfinanziert. Das Publikum genoss frische Milch, während Fachleute aus der Landwirtschaft live vor Ort über Milchproduktion sowie Rindviehhaltung informierten und dabei die Mehrwerte für Konsumenten und die ganze Gesellschaft aufzeigten. Zu sehen gab es eine stattliche Braunviehkuh aus dem VMMO-Verbandsgebiet. Die vielen kleinen und grossen Besucher stellten rege Fragen, einige nutzten die Chance, um die zutrauliche Milchkuh zu streicheln.





Mitgliedertreffen 2022

Im November und Dezember fanden über das gesamte Verbandsgebiet verteilt 14 Mitgliedertreffen statt. Mit insgesamt über 800 Besuchern konnten etwa gleich viele Mitglieder wie an den Veranstaltungen vor den Pandemie Jahren begrüsst werden. Neben dem informativen Teil wurde an den Treffen auch das gesellige Zusammenkommen nicht vernachlässigt.

Präsident Hanspeter Egli und Geschäftsführer Markus Berner informierten die teilnehmenden Milchproduzentinnen und Milchproduzenten über aktuelle Themen wie Umsetzung «grüner Teppich», Agrarpolitik, Marketing SMP, aktuelle Marktlage und VMMO-Internes. Ein herzliches Dankeschön an die SMP-Vertreter Hanspeter Kern, Stephan Hagenbuch, Pierre-André Pittet, Reto Burkhardt und Stefan Arnold, war doch an jeder Veranstaltung einer aus diesem Quintett dabei.

364 Mitglieder konnten an den Veranstaltungen ihre wohlverdiente Plakette für 5, 10 oder 15 Jahre «Gute Milch» entgegennehmen. Als Dankeschön für das Engagement für die Milchwirtschaft erhielt jeder teilnehmende Betrieb am Ende der Veranstaltungen eine im Verbandsgebiet produzierte Packung Fondue.

Die Teilnehmerzahl der Mitgliedertreffen lag erfreulicherweise im gleichen Rahmen wie vor den Pandemie Jahren.

Veranstaltungen 2022

- Informationen für Mitglieder bereitstellen
- Offenheit für das Neue stärken
- Plattformen bieten
- Persönliche Weiterentwicklung und Leistungsbereitschaft fördern
- Projekte zur Absatzförderung unterstützen

Kostenbeteiligung Produzentenbeiträge SMP

Dank mehreren guten Geschäftsjahren konnten die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost ihren Mitgliedern für das Jahr 2022 wiederum eine Kostenbeteiligung an die Produzentenbeiträge SMP von 0,10 Rp./kg Milch ausrichten. Die Auszahlung bzw. Rücker-

stattung an die Mitglieder erfolgte im Frühling des Berichterstattungsjahrs. Insgesamt wurde eine Summe von CHF 688'869.26 an rund 4'072 Milchwirtschafts- und Alpbetriebe ausbezahlt (3'938 Milchwirtschaftsbetriebe und 134 Alpbetriebe).

Beratung für Käseereignossenschaften

Auch im vergangenen Jahr durfte die VMMO diverse Käseereignossenschaften begleiten und beraten. Leider war auch im Jahr 2022 eine der häufigsten Aufgaben die Liquidation von Käseereignossenschaften. Es gibt viele Gründe für eine Liquidation einer Käseereignossenschaft: zu geringe Mitgliederzahl, Verkauf der Käseerei, zu hohe Steuerlast etc.

Die Ausarbeitung eines Mengenreglements kann auf grossen Widerstand stossen, wenn diese Arbeit durchgeführt wird, wenn die Milchpreise tief bzw. die Käseereien in der Produktion eingeschränkt sind. In Mengenreglementen wird für jeden einzelnen Milchproduzenten festgelegt, welche Milchmenge er zum A-Milchpreis liefern darf. Im Weiteren wird geregelt, was mit Unterlieferungen geschieht und wie diese verteilt werden. Ein Mengenreglement kann diverse unnötige Diskussionen und Spannungen innerhalb einer Organisation verhindern.

Für die Mitgliederbetreuung werden pro Jahr ca. 70 Stellenprozente eingesetzt.

Whatsapp-Kanal

Die VMMO informiert seine Mitglieder und andere Interessenten seit letztem Frühling auch per Whatsapp. Der Kanal wird für die Verbreitung von aktuellen, dringenden und wichtigen Informationen genutzt. Der VMMO-Whatsapp-Kanal stösst auf reges Interesse, so haben sich mittlerweile bereits über 800 Abonnenten angemeldet.

Während des Abstimmungskampfs wurden täglich Nachrichten versendet. Unter dem Jahr sollen jedoch nur relevante Informationen über den Whatsapp-Kanal den Mitgliedern zugestellt werden.

INTERESSENVERTRETUNG UND DIENSTLEISTUNGEN

MITGLIEDERVERGÜNSTIGUNGEN

Folgende Mitgliedervergünstigungen wurden den Milchproduzenten im Geschäftsjahr 2022 angeboten:

Kurs und Mitgliedschaft Kometian

Kometian setzt sich für eine entscheidende Reduktion von Antibiotika und anderen problematischen Substanzen bei Nutztieren ein. Es werden diverse Kurse über komplementärmedizinische Heilmethoden an landwirtschaftlichen Bildungsstätten angeboten. VMMO-Mitglieder erhalten eine Preisreduktion auf den Einführungskurs von CHF 30 und eine Reduktion des Mitgliederbeitrages von CHF 50.

2022 verlängerten die Schweizer Milchproduzenten (SMP) die Zusammenarbeit mit Kometian. SMP-Mitglieder profitieren von einem Rabatt von 50% auf die Eintrittsgebühr und aktuell 60% auf die Beratungskosten. Der Einsatz von komplementärmedizinischen Methoden kann als Zusatzanforderung beim «Grünen Teppich» angerechnet werden.

Im Jahr 2022 konnte 1 Kurs durchgeführt werden.

Betriebs- und Familienhelferdienst

VMMO unterstützt ihre Mitgliedsbetriebe mit einem Beitrag von CHF 25 pro Arbeitstag (max. CHF 750 pro Jahr) für die Abrechnung des Betriebs- oder Familienhelferdienstes. Damit eine Auszahlung vorgenommen werden kann, müssen das Gesuchformular und die Abrechnung des Familien- oder Betriebshelferdienstes an die Geschäftsstelle der VMMO gesandt werden.

Bei Unfall oder Krankheit besteht auch die Möglichkeit, anderweitige Aushilfen beizuziehen, die nicht über den offiziellen Familien- und Betriebs helferdienst der Bauernverbände oder des Maschinenrings vermittelt werden. Dazu muss den Unterlagen ein Arztzeugnis beigelegt werden.

Die ausbezahlte Gesamtsumme für den Betriebs- und Familienhelferdienst belief sich im Geschäftsjahr 2022 auf CHF 103'050.00. Insgesamt konnten 171 Milchproduzenten unterstützt werden.

Hotel Waldhaus am See, St. Moritz

Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost gewähren ihren Mitgliedern einen Rabatt auf Übernachtungen im Hotel Waldhaus am See in St. Moritz. Diese Rabatte betragen: CHF 300 pro Person für eine Pauschalwoche oder CHF 40 pro Person und Tag.

2022 nächtigten 244 rabattberechtigte Personen in St. Moritz – dabei buchten sie insgesamt 467 Übernachtungen. Insgesamt wurden dafür Kosten von CHF 43'160.00 durch die Genossenschaft übernommen.

Mitgliederzeitschrift «Milchstross» und Newsletter

Im Jahr 2022 wurden die Mitglieder der VMMO viermal über die Mitgliederzeitung «Milchstross» über die wichtigsten Informationen informiert. Sporadisch werden die Mitglieder per VMMO-Newsletter kontaktiert. Dieses elektronische Mitteilungsblatt versendet die VMMO nur bei Bedarf mit relevanten Informationen für die Milchproduzenten.



Delegiertenzeitschrift «VMMO Aktuell»

Die 175 VMMO-Delegierten erhielten im Jahr 2022 dreimal das «VMMO Aktuell». Damit werden sie in unregelmässigen Abständen über Neuigkeiten und Aktualitäten rund um unsere Genossenschaft und die Milchwirtschaft informiert. Die Zustellung erfolgt per Postweg oder sporadisch auch auf elektronischem Weg per E-Mail.

Inkasso

VMMO erledigt im Auftrag der Dachorganisation Schweizer Milchproduzenten SMP das Inkasso der von den Delegierten beschlossenen Abgaben. VMMO erbringt diese Dienstleistung für die SMP kostenlos und leitet die Beiträge entsprechend weiter. Die Abgaben werden in der Regel bei den Erstmilchkäufern, den Selbstverwertern oder den Alpbetrieben in Rechnung gestellt. Dort, wo der Erstmilchkäufer die Beiträge nicht mit dem Milchzahltag abrechnet, werden die entsprechenden Beiträge direkt bei den Mitgliedern eingeholt. Die Grunddaten für die Abrechnungen werden von den Erstmilchkäufern via Treuhandstelle Milch (TSM) datenschutzkonform zur Verfügung gestellt. Die Höhe der Produzentenbeiträge wird an der Delegiertenversammlung der Schweizer Milchproduzenten (SMP) beschlossen.

Produzentenbeiträge 2022

Verwaltungskosten SMP

(davon wurden 2022 0,1 Rp. zurückerstattet) 0,170 Rp.

Marketing SMP

(allgemeinverbindlich) 0,525 Rp.

Switzerland Cheese Marketing

(allgemeinverbindlich) 0,200 Rp.



INTERESSENVERTRETUNG UND DIENSTLEISTUNGEN

Auszeichnung «Gute Milch»

Die hervorragende Qualität der Milch ist die wichtigste Grundlage der Schweizer Milchwirtschaft. Die gesetzlichen und vertraglichen Anforderungen an die Milchqualität stellen die Milchproduzenten täglich vor neue Herausforderungen. Die jährliche Qualitätsauszeichnung ist eine Anerkennung der Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost an die Milchproduzenten, die täglich mit grossem Einsatz qualitativ einwandfreie Milch produzieren.

Für das Jahr 2022 konnten folgende Auszeichnungen vergeben werden:

1857 Stall-Plaketten
für 1 Jahr «Gute Milch»

120 Jubiläums-Plaketten
für 5 Jahre «Gute Milch»

119 Jubiläums-Plaketten
für 10 Jahre «Gute Milch»

125 Jubiläums-Plaketten
für 15 Jahre «Gute Milch»

**85 Kuhglocken respektive
22 Gutscheine Waldhaus am See, St. Moritz**
für 20 Jahre «Gute Milch» (total 107 Auszeichnungen)

Die Jubiläums-Plaketten wurden traditionell an den Mitgliedertreffen Ende Jahr verteilt.

Die Geehrten für 20 Jahre «Gute Milch» konnten wieder zwischen einer Glocke und einem Gutschein für das Hotel Waldhaus am See, St. Moritz, im Wert von CHF 400 wählen. Die Feierlichkeiten wurden auf zwei Veranstaltungsorte aufgeteilt, eine im Restaurant Sagi, Bertschikon, und die andere in der Markthalle Sargans.



20 JAHRE

«GUTE MILCH»

Appenzell Innerrhoden

Daniel Zürcher-Baumgartner	Gonten
Markus Fässler-Graf	Appenzell
Martin Fritsche	Appenzell
Bruno Koller	Appenzell

Appenzell Ausserrhoden

Beat Brülisauer-Giger	Urnäsch
Erika & Werner Bänziger	Trogen
Andreas Harder	Walzenhausen
Paul Krüsi	Reute AR
Kurt Lindenmann	Lustmühle
Ernst & Rahel Bösch-John	Herisau
Bruno Kessler-Plüss	Herisau
Thomas Züst	Walzenhausen

Glarus

Kaspar Hösli	Schwanden
Yvonne & Franz Marti	Matt
Hans Rhyner	Elm
Walter Schnyder	Netstal
Susi & Jakob Tschudi-Bühler	Ennenda
Peter Zweifel-Meisser	Rüti GL

Graubünden

Sandra & Patrick Battaglia	Salouf
Daniel Battaglia	Urmein
Cornelio Beti	S. Carlo (Poschiavo)
Christian jun. Conrad	Davos Glaris
Claudia & Kurt Dettli	Sufers
Armin Fausch	Seewis Dorf
Urs Flütsch	Pratval
Yves Guidon	Bever
BZG Ambühl / Ehrensperger	Davos Dorf
Jürg Liver	Flerden
Seraina & Victor Peer	Ramosch
Heini Pleisch-Ettinger	Davos Glaris
Uwe Schöpf	Zernez
Myriam & Jachen Andri Viletta	Guarda

Schaffhausen

René Alder	Hallau
Hannes Ehrat	Lohn
Ruth & Hanspeter Fehr	Buchberg
Martin & Michael Winzeler	Barzheim

Schwyz

Peter & Theres	
Schmid-Auf der Maur	Brunnen
Daniel Schnyder	Pfäffikon
Josef Steiner	Trachslau
Franziska Sturzenegger	Altendorf

St. Gallen

Mirjam & Simon	
Ammann und Wenk	Wildhaus
Brigitte & Walter	
Beglinger-Hauser	Weesen
Anita & Bruno Bleiker	Brunnadern
Ruedi Breitenmoser	Wolfertswil
Walter jun. Brunner	Bächli (Hemberg)
Hansueli Bühler	Mogelsberg
Paul Bürge	Mosnang
Vreni & Roman Büsser	Bütschwil
Martin Eberhard	Benken SG
Christof Egger	Eggersriet
Roman Egli	Bütschwil
Reto Egli	Nesslau
Josef Forrer	Wattwil
Hansueli Freitag	Brunnadern
Roman Fritschi-Fritsche	Gommiswald
Thomas Gemperle	St. Peterzell
Monika & Markus Germann	Lenggenwil
Alex & Pirmin Gmür	Dietfurt
Walter Grob	Nesslau
Urs Hardegger	Gams
Marlise & Karl Hardegger	Gams
Heinz Hefti	Grabs
Denise & Kurt Hegglin	Berg SG
Ernst Heierli	Alt St. Johann
Martin Herger	Kirchberg SG
Heinrich Hofmänner	Buchs
Pius Kamer	Mühlrüti
Markus Keller	Niederbüren
Köbi Knaus	St. Peterzell
Martin Kobler	Oberriet
Matthias Kuratli	Untereggen
Hanspeter Lusti	Nesslau
Cordula & Jakob	
Meier-Gantenbein	Waldkirch
Rolf Mock	Krinau
Beat Moser	Niederhelfenschwil
Bernhard & Christian Müller	Azmoos
Matthias Näf	Hemberg

Konrad Reichmuth	Niederhelfenschwil
Alexander Ruoss	Oberhelfenschwil
Linus Rusch	Bernhardzell
Reto Scherrer	Bütschwil
Werner sen. & jun. Schläpfer	Nassen
Aaron Schweizer	Degersheim
Jürg Siegrist	Nesslau
Claudia & Walter Stauffacher	Mogelsberg
Matthias Tanner	Oberhelfenschwil
Gisela & Jakob Wälle-Künzle	Wattwil
Rino jun. Willi	Balgach
Thomas Zahner	Henau
Chantal & Niklaus Looser	Ullisbach
Hannes Ackermann	Mädris-Vermol

Zug

Beat Betschart	Menzingen
Pia & Othmar Hausheer	Cham
Matthias Schurtenberger	Cham
Jakob Büttler-Elsener	Steinhausen
Stefan Limacher	Steinhausen

Zürich

Margrit & Sepp Ackermann	Fischtenthal
Markus Aepli	Wildberg
Ueli Bosshart	Oberembrach
Markus Götsch	Zürich
Martin Kägi	Wald ZH
Monika & Martin Keller	Fehraltorf
Dominik Leu	Embrach
Esra & Dorothee Müdespacher	Wald ZH
Ivan Rüegg	Mönchaltorf
Nick Schaufelberger	Fischtenthal
Reto Schaufelberger	Fischtenthal

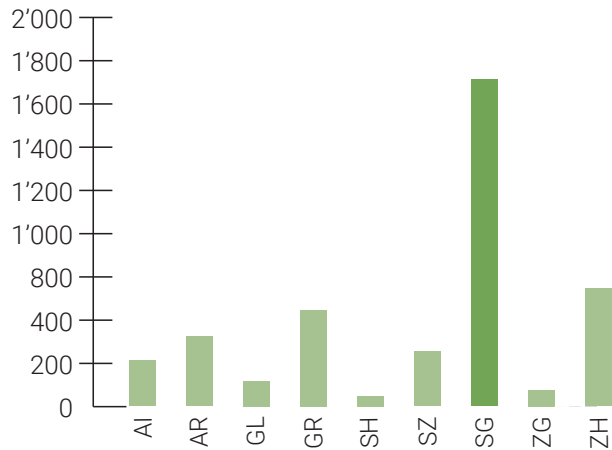


ORGANISATION UND FÜHRUNG

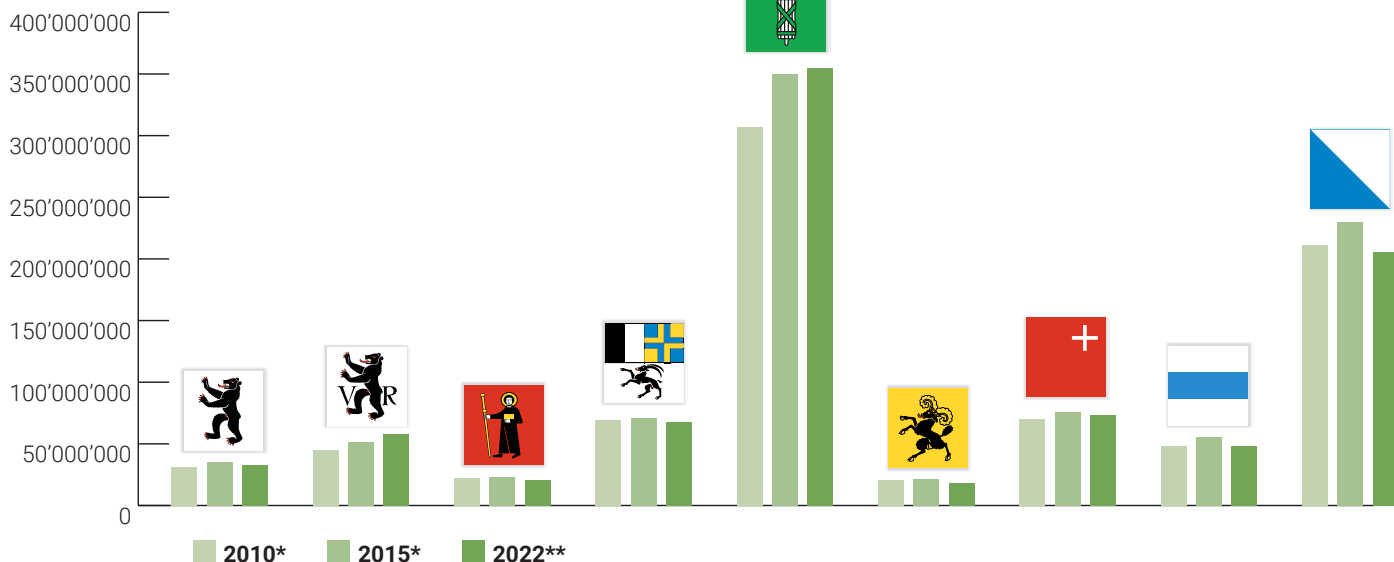
Mitglieder VMMO

Die Anzahl Mitgliederbetriebe im Verbandsgebiet der VMMO beläuft sich auf 3'951. Die Anzahl nahm aufgrund des Strukturwandels weiter ab. Auf 129 Milchwirtschaftsbetrieben gab es 2022 einen Bewirtschafterwechsel. Erfreulicherweise haben sich 95% der neuen Milchproduzenten entschieden, die VMMO-Mitgliedschaft zu beantragen. Zusätzlich haben 9 Neumitglieder im Jahr 2022 mit der Milchproduktion gestartet oder diese wieder aufgenommen.

Anzahl Betriebe VMMO-Mitglieder



Vermarktete Milch in kg



VERWALTUNGSAUSSCHUSS VMMO



Hanspeter Egli



Urs Werder



Sepp Neff



Alfred Preisig



René Alder

Der Ausschuss 2022 setzte sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident:

Hanspeter Egli, Trachslau SZ seit 2013

Vizepräsidenten

1. Urs Werder, Ganterschwil SG seit 2011

2. Sepp Neff, Appenzell Enggenhütten AI seit 2014

Ausschuss

Alfred Preisig, Frümsen SG seit 2014

René Alder, Hallau SH seit 2019

- A) Vorbereitung aller Geschäfte der Verwaltung;
- B) Vollzug der Verwaltungsbeschlüsse;
- C) Beaufsichtigung des gesamten Geschäftsverkehrs und Beschlussfassung über die ihm von der Geschäftsleitung unterbreiteten Anträge; Beschlussfassung über Anschaffungen gemäss Geschäftsreglement;
- D) Festlegung der allgemeinen Anstellungsbedingungen des Personals;
- E) Erledigung von Fragen aus der Anwendung der Statuten, Abordnung von Vertretern in Schiedsgerichte und Durchführung allfälliger Prozesse: Der Ausschuss kann bestimmte Aufgaben und Funktionen an einzelne seiner Mitglieder oder an den Geschäftsführer übertragen.

Der Verwaltungsausschuss ist ein fünfköpfiges Entscheidungsgremium, das aus Präsidenten, den beiden Vizepräsidenten und zwei weiteren Mitglieder besteht. Seine Wahl erfolgt durch die Verwaltung für deren Amtsdauer, wobei auf die verschiedenen Milchverwertungsarten nach Möglichkeit Rücksicht zu nehmen ist.

Dem Ausschuss unterliegen folgende Kompetenzen:

Der Ausschuss hat folgende Befugnisse:

Der Ausschuss traf sich im vergangenen Jahr zu 8 ordentlichen Sitzungen. Nebst den beiden zu behandelnden Themenfeldern Finanzen und Vermögensverwaltung setzte sich der Ausschuss intensiv mit Sanierungsprojekten von Liegenschaften auseinander. In einigen VMMO-Liegenschaften müssen in absehbarer Zeit Renovationsarbeiten vorgenommen werden, um den Werterhalt beizubehalten. Interessenvertretung und Genossenschaftsmitglieder blieben weitere zu behandelnde Themenfelder der fünf Ausschussmitglieder.

ORGANISATION UND FÜHRUNG



Hanspeter Egli



Urs Werder



Sepp Neff



Anton à Porta



René Alder



Hanspeter Brändle



Karl Häcki



Martin Müller



Alfred Preisig



Walter Raschle



Reto Schaufelberger



Peter Schlauri



Armin Zimmermann



Stefan Schiesser



Marcel Dettling

Verwaltung VMMO

Die Verwaltung setzte sich 2022 in der aktuellen Funktion aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident:	Hanspeter Egli, Trachslau SZ	Wahlkreis Schwyz	seit 2013
Vizepräsidenten:	1. Urs Werder, Ganterschwil SG	Wahlkreis St. Gallen	seit 2013
	2. Sepp Neff, Appenzell Enggenhütten AI	Wahlkreis Appenzell Innerrhoden	seit 2014
Verwaltung (Vorstand):	Anton à Porta, Scuol GR	Wahlkreis Graubünden	seit 2014
	René Alder, Hallau SH	Wahlkreis Schaffhausen	seit 2016
	Hanspeter Brändle, Libingen SG	Wahlkreis St. Gallen	seit 2014
	Karl Häcki, Hausen am Albis ZH	Wahlkreis Zürich	seit 2006
	Martin Müller, Schmerikon SG	Wahlkreis St. Gallen	seit 2006
	Alfred Preisig, Frumsen SG	Wahlkreis St. Gallen	seit 2011
	Walter Raschle, Schwellbrunn AR	Wahlkreis Appenzell Ausserrhoden	seit 2015
	Reto Schaufelberger, Fischenthal ZH	Wahlkreis Zürich	seit 2014
	Peter Schlauri, Gossau SG	Wahlkreis St. Gallen	seit 2014
	Armin Zimmermann, Cazis GR	Wahlkreis Graubünden	seit 2011
Stefan Schiesser, Linthal GL	Wahlkreis Glarus	seit 2020	
Marcel Dettling, Oberiberg SZ	Wahlkreis Schwyz	seit 2022	

Die VMMO-Verwaltung besteht aus 15 Mitgliedern inklusive Präsidium. Sie vertreten die verschiedenen Regionen innerhalb des Verbandsgebiets. Bei der Wahl durch die Delegiertenversammlung spielt nebst der Herkunft auch die Art der Milchverwertung eine Rolle.

Die Verwaltung der VMMO hielt im Berichterstattungsjahr 7 ordentliche Sitzungen ab.

- Aktuelle Lage Milchmarkt
- Politische Einflussnahme Lobbying
- Verfassen von diversen Stellungnahmen zu land- und milch-wirtschaftlichen Themen
- Aufnahme von Neumitgliedern
- Dienstleistungen und Vergünstigungsangebote für Mitglieder
- Festlegung der Geschäftspolitik, Genehmigung des Budgets
- Inkasso-Auftrag
- Ausrichtung von besonderen Veranstaltungen: Olma-Auftritt, Tier & Technik etc.

Um die Ziele der VMMO zu erreichen, wurden diverse weitere Besprechungen mit Verarbeitern, Bauernverbänden und anderen landwirtschaftlichen Organisationen durchgeführt. Zur Zielerreichung sind eine gute Vernetzung der Verwaltungsmitglieder sowie Kenntnisse des Marktes von zentraler Bedeutung.

GPK	Priska Müller-Schwilch, Grüningen ZH	seit 2018
	David Sigron, Lenzerheide GR	seit 2011
	Othmar Thalmann, Jonschwil SG	seit 2014

Revisionsstelle seit 2020: interrevision ag, Rorschacher Strasse 302, 9016 St. Gallen, Kevin Clavien, www.interrevision.ch

Neues Vorstandsmitglied

Marcel Dettling

An der Delegiertenversammlung vom 8. April 2022 wurde Marcel Dettling als neues Mitglied der Verwaltung gewählt. Er ist Landwirt EFZ, verheiratet und hat drei Kinder.

Betriebsspiegel: Milchwirtschaftsbetrieb auf 1'100 m ü. M., 17 Kühe, Kälber, Schafhaltung, 27 Hektar LN in der Bergzone 3.

Tätigkeit in landwirtschaftlichen Organisationen:

Präsident Schweizer Kälbermästerverband

- Vorstand Zentralschweizer Bauernbund
- Vorstand Bauernvereinigung Kanton Schwyz
- Nationalrat für die SVP

GREMIEN VMMO

Arbeitsgruppe Kommunikation

Die Arbeitsgruppe Kommunikation setzte sich 2022 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Vorsitz: Sepp Neff

Mitglieder: Hanspeter Brändle, René Alder Reto Schaufelberger, Peter Schlauri, Damara Lenz (Geschäftsstelle)

Die Arbeitsgruppe Kommunikation trifft sich nach Bedarf zwei bis viermal jährlich (2022 – zweimal) und diskutiert strategische Themen der Kommunikation. Sie erarbeitet Vorschläge für die Verwaltung. Letztes Jahr standen insbesondere die Weiterentwicklung verschiedener Kommunikationsmassnahmen, die Ausrichtung des Sponsorings, das Mitgliedergeschenk (Fondue) sowie der thematische Fokus der Mitgliedertreffen im Zentrum der Diskussionen.



Priska Müller-Schwilch



David Sigron



Othmar Thalmann

ORGANISATION UND FÜHRUNG

Der Geschäftsführer VMMO

Markus Berner
Geschäftsführer

Geschäftsführer seit 2017. Aus- und Weiterbildungen als Käser, Dipl. Verbandsmanager VMI und Eidg. Dipl. Betriebswirtschaftler des Gewerbes. Seit 2008 bei den VMMO als Bereichsleiter Mitgliederbetreuung und stellvertretender Geschäftsführer tätig. Verschiedene Tätigkeiten in landwirtschaftlichen und nicht landwirtschaftlichen Organisationen, Gremien und Vorständen. Ehemaliger Kantonsrat Thurgau.

Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen:

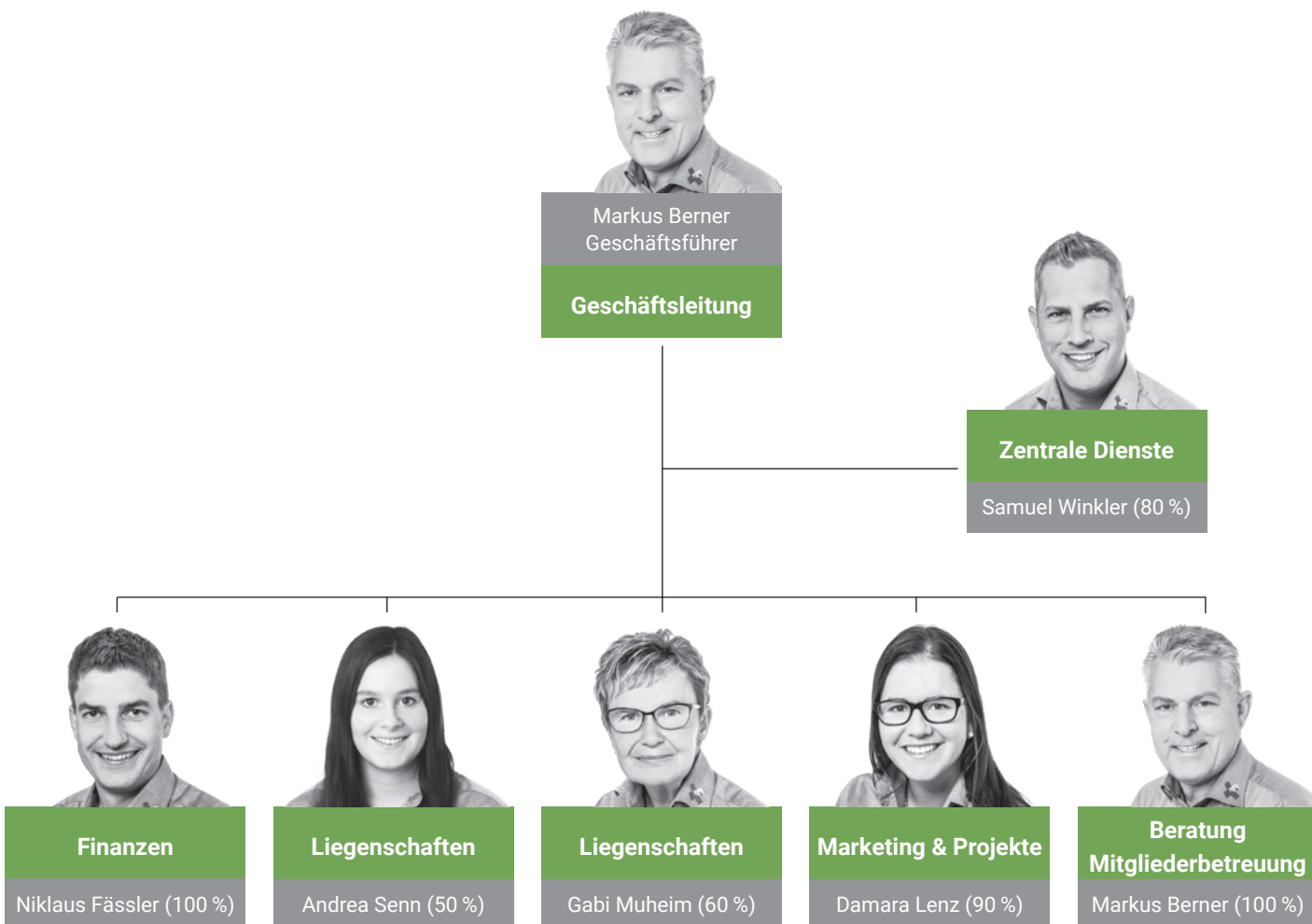
- Mitglied Verwaltungsrat Bamos
- Verwaltungsmitglied Sortenorganisation Bündner Bergkäse
- Geschäftsführer Milchzentrale Wattwil GmbH
- Mitglied Vorstand Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID
- Mitglied Vorstand cheese-festival
- Revisor NSG

Das Team der Geschäftsstelle

Per 31.12.2022 waren auf der Geschäftsstelle 4,8 Mitarbeitende (Vollzeitstellen Geschäftsstelle, ohne Organe und temporäres Personal) beschäftigt. Im Bereich Gebäudeunterhalt beschäftigten die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost per 31.12.2022 insgesamt 2 Mitarbeitende (Vollzeitstellen).

Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, Geschäftsstelle

Geschäftsstelle per 31.12.2022



VERTRETUNGEN

Einsitznahme VMMO in land- und milchwirtschaftsnahen Organisationen

Die VMMO vertritt die Interessen ihrer Mitglieder in wichtigen land- und milchwirtschaftsnahen Organisationen der Schweiz. 2022 nahmen folgende Personen Einsitz in den Organisationen:

Schweizer Milchproduzenten (SMP)

Präsidium: Hanspeter Egli (2. Vizepräsident)

Vorstand: Karl Häcki, Sepp Neff, Urs Werder, Alfred Preisig (Suppleant)

Geschäftsführer-Konferenz: Markus Berner

Kommission Käseemilch: Urs Werder (Präsident, Appenzeller), Janic Fasser (Bündner Bergkäse), Thomas Hausheer (Sbrinz), Markus Berner (Bündner Bergkäse, Suppleant).

Zweck: Die SMP vertritt die Interessen der Schweizer Milchproduzenten und ihrer lokalen und regionalen Organisationen auf gesellschafts- und wirtschaftspolitischer Ebene. Hauptsitz: Bern.

Schweizer Bauernverband SBV via SMP

Delegierte: Hanspeter Egli, Karl Häcki, René Alder, Martin Müller, Sepp Neff, Alfred Preisig, Walter Raschle, Peter Schlauri, Urs Werder, Armin Zimmermann, Markus Berner

Zweck: Der Schweizer Bauernverband ist der Dachverband der Schweizer Landwirtschaft. Zusammengesetzt ist der Verband aus Vertretern von 25 kantonalen Berufsorganisationen diverser Fachverbände. Die Delegiertenversammlung umfasst 500 Mitglieder. Hauptsitz: Brugg.

Landwirtschaftskammer SBV (LAKA)

Mitglieder: Hanspeter Egli, Urs Werder

Zweck: Die Landwirtschaftskammer (LAKA) des Schweizer Bauernverbands umfasst 106 Mitglieder und setzt sich aus verschiedensten Vertretern aus Fachverbänden zusammen.

Landwirtschaftlicher Informationsdienst LID

Vorstand: Markus Berner

Zweck: Der LID fördert mit vielfältigen Kommunikationsmassnahmen die Verständigung zwischen der Schweizer Landwirtschaft und der Öffentlichkeit.

Landwirtschaftliche Kreditkasse SG / Landw. Bürgschaftsgenossenschaft

Vorstand: Urs Werder

Zweck: Sie bezweckt die Verbesserung der Produktions- und Betriebsgrundlagen in der Landwirtschaft durch Beiträge sowie durch Investitionskredite und Betriebshilfedarlehen nach Bundes- und kantonalem Recht.

Trägerverein Culinarium

Vorstand: Damara Lenz

Zweck: Förderung hochwertiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse aus der Region, gesicherte Wertschöpfung in der Region, Förderung des Absatzes regionaler Produkte.

Trägerverein cheese-festival

Vorstand: Markus Berner

Zweck: Förderung des Images des Schweizer Käses bei der Bevölkerung der Agglomerationen, Dialog zum Konsumenten und Absatzförderung für regionale Milch- und Käsespezialitäten.

St. Galler Bauernverband / Landwirtschaftsrat

Landwirtschaftsrat: Martin Müller, Markus Berner (Gast)

Zweck: Der St. Galler Bauernverband ist der Berufsverband der Bauern und Bäuerinnen im Kanton St. Gallen. Er unterstützt die verschiedenen Bereiche der St. Galler Landwirtschaft. In dieser Funktion übernimmt der Verband Führungs- und Koordinationsaufgaben.

Olma St. Gallen

Beirat: Hanspeter Egli

Zweck: Die Olma Messen St. Gallen sind der bedeutendste Begegnungsort der Ostschweiz. Jährlich bringen Messen, Kongresse und kulturelle Veranstaltungen Menschen zusammen. Die Olma Messen St. Gallen sind heute mit ihrem vielseitigen Programm einer der grössten und wichtigsten Messeveranstalter der Schweiz und gleichzeitig ein wichtiges Stück St. Galler Identifikation – nicht nur wegen der legendären Olma.

Sortensektion Bündner Bergkäse

Vorstand: Markus Berner

Zweck: Zusammenschluss der Genossenschaften oder analoger Organisationen, deren Milch zu Bündner Bergkäse verarbeitet wird, Wahrung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Sortenorganisation Bündner Käse, Behörden, anderen Organisationen, Verarbeitern und Konsumenten (nicht abschliessend).

VERTRETUNGEN

Sortensektion Emmentaler Milchproduzenten (SEM)

Delegierte: Markus Berner, Pius Brägger, Alois Jung, Thomas Bachmann

Zweck: Zusammenschluss der Genossenschaften oder analoger Organisationen, deren Milch zu Emmentaler Käse verarbeitet wird, Wahrung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Sortenorganisation Emmentaler Käse, Behörden, anderen Organisationen, Verarbeitern und Konsumenten (nicht abschliessend).

Sortensektion Appenzeller Milchproduzenten (SAM)

Vorstand: Alfred Preisig, Peter Schlauri, Urs Werder

Geschäftsführung: Markus Berner

Zweck: Zusammenschluss der Genossenschaften oder analoger Organisationen, deren Milch zu Appenzeller Käse verarbeitet wird, Wahrung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Sortenorganisation Appenzeller Käse, Behörden, anderen Organisationen, Verarbeitern und Konsumenten (nicht abschliessend). Standort: Gossau.

Sortenorganisation Appenzeller Käse

Mitglied Geschäftsführung: Urs Werder

Zweck: Die Gesellschafterversammlung wählt die acht Mitglieder der Geschäftsführung, die wiederum die vier Gruppierungen der Trägerschaft (Milchproduzenten, Käseproduzenten, Händler/Affineure und den Kanton Appenzell Innerrhoden) repräsentieren. Standort: Appenzell.

Sortenorganisation Tilsiter

Mitglied Tilsiter-Kommission: Hanspeter Brändle

Zweck: Die Sortenorganisation SO Tilsiter Switzerland GmbH mit Sitz in Weinfeldern setzt sich ein für die Produktion, die Erhaltung und Förderung der Qualität sowie die Vermarktung des Schweizer Tilsiters. Wir vertreten die Interessen unserer angeschlossenen Gesellschafter vonseiten Milchproduzenten, Käseriesen sowie Käsehandel.

Ressourcenprojekt Kometian

Begleitgruppe: Markus Berner

Zweck: Einsichtnahme in die Tätigkeiten des Ressourcenprojektes Kometian, Einbringung von Ideen und Vorschlägen zur Weiterentwicklung zu Handen der Projektleitung.

Bamos AG

Verwaltungsrat: Markus Berner

Zweck: Bamos AG ist ein nach ISO 17025 (Labormanagement) akkreditiertes Labor in den Bereichen Milchproben, Lebensmittel und Umweltproben. Standort: Bazenheid.

Appenzeller Schaukäserei

Verwaltungsratspräsident: Niklaus Fässler

Verwaltungsrat: Walter Raschle

Zweck: Die Appenzeller Schaukäserei zeigt die Handwerkskunst des Käses, die Lebensart der Appenzeller und die Brauch-



tümer der Ostschweizer Alpwirtschaft in einem interaktiven Museumsrundgang. Dazu gehört auch ein Gastrobetrieb. Standort: Stein AR.

Milchzentrale Wattwil GmbH

Vorstand: Martin Müller

Geschäftsführung: Markus Berner

Zweck: Milchsammelstelle Raum Wattwil bis 31.12.2021.

Kühlhaus Neuhaus AG

Verwaltungsrat: Urs Werder

Zweck: Die Interessengemeinschaft für ein Tiefkühlhaus besteht seit 1973 aus verschiedensten Betrieben (u. a. ehemaliger Milchverband, ehemalige Butterzentrale, St. Galler Landverband, Ernst Sutter etc. in der Gossauer Industriezone. Daraus entstand vier Jahre später die Kühlhaus Neuhaus AG: Die Kapazität umfasst nach einigen Erweiterungsbauten aktuell 13'250 Palettenplätze. Standort: Gossau.

Säntis Gastronomie AG

Verwaltungsrat: Walter Raschle

Zweck: Säntis Gastronomie AG ist für die Messegastronomie auf dem Olma-Gelände zuständig. Weitere Geschäftsbereiche umfassen die Veranstaltungsgastronomie, Catering, Gemeinschaftsverpflegung, Restaurant, Hotelbetriebs- und Management. Standort: St. Gallen.

Trocknungsanlage Arnegg AG

Verwaltungsrat: Sepp Neff

Zweck: Futter-Trocknungsanlage am Standort Arnegg.

Nutz- und Schlachtviehgesellschaft St. Gallen-Appenzell NSG

Vorstand: Alfred Preisig

Revisor: Markus Berner

Zweck: Eine Genossenschaft zur Förderung des Schlacht- und Nutzviehabsatzes, Organisation und Durchführung von öffentlichen Viehmärkten und Veröffentlichung von Marktpreisen. Die Organisation hat rund 320 Mitglieder aus den Kantonen SG, AR und AI. Standort: Flawil.

AHV-Kasse Milchwirtschaft

Verwaltung: Markus Berner

Zweck: Verwaltung der AHV-Kasse für Milch- und landwirtschaftliche Organisationen. Mitglieder sind u. a. die Schweizer Milchproduzenten, Fromarte, Berufsverband Käsefachleute BVK, Schweiz. Vereinigung landw. Genossenschaften SVLG, Schweiz. Spirituosenverband SSV.

Bauprojekt Im Baumgarten, St. Margrethen

Verwaltungsrat: Markus Berner, René Alder

Zweck: Überbauungsprojekt des ehemaligen Restaurants Baumgarten in St. Margrethen SG. An der Hauptstrasse 196 entsteht ein neues Wohn- und Geschäftshaus mit einer AGRO-LA-Tankstelle sowie einem LAVEBA-Shop. Die Fertigstellung ist auf den Sommer 2023 für die Tankstelle respektive Herbst für den Erstbezug der Wohnungen geplant.



MILCHMARKT

Schweizer Markt

Milchproduktion

Im Jahr 2022 wurden in der Schweiz 3'354'466 Tonnen Milch in den Verkehr gebracht. Im Vorjahr waren es 3'405'307 Tonnen. Der Anteil Bio-Milch-Produktion sank vergangenes Jahr um -1,9 % und lag insgesamt bei 282'382 Tonnen.

Im europäischen Raum ist die Milchproduktion mit 144,8 Mio. Tonnen gleich hoch wie im Vorjahr. Am stärksten war die Zunahme mengenmässig in Polen, den Niederlanden, Belgien, Österreich und Irland. Die grössten Einschränkungen waren in Frankreich zu beobachten.

Milchkuhbestand (Statistik Milchkühe)

Die Anzahl der Milchkühe in der Schweiz liegt auf einem neuen Tiefststand. 2021 waren es 543'114 Milchkühe in der Schweiz – heute sind es nur noch 534'325. Der Bestand hat sich um knapp 8'790 Milchkühe reduziert. Somit setzt sich der Trend der letzten Jahre fort. Fortschritte in der Zucht wie der Anstieg der durchschnittlichen Milchleistung pro Kuh sind sicherlich auch Gründe für den Rückgang der Bestände.

Im Jahr 2022 lebten in der Schweiz 534'325 Milchkühe.

Die Schweiz verliert 322 Milchbauern

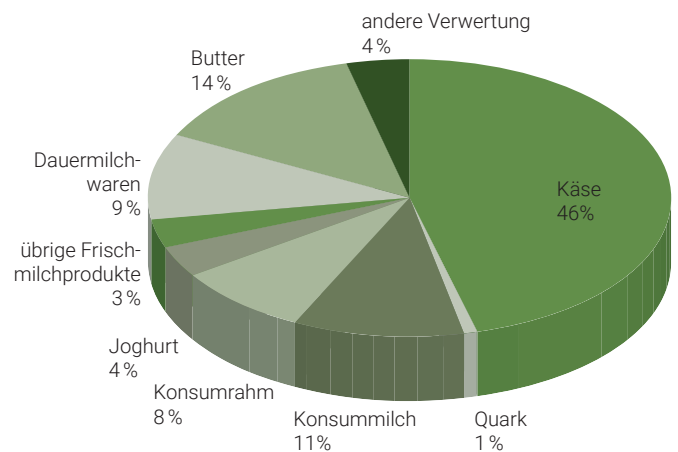
Der Strukturwandel hat auch im vergangenen Jahr nicht Halt gemacht, obwohl sich der Rückgang der Anzahl Betriebe leicht verlangsamt. So gaben im vergangenen Jahr 322 oder 1,8 % der Milchproduzierenden auf. 2021 haben 471 oder 2,6 % der Betriebe aufgegeben. Der Rückgang im vergangenen Jahr kommt

nicht überraschend. Zwar sind die ausbezahlten Preise leicht gestiegen. Doch die höheren Kosten für Futter, Energie oder Produktionsmittel haben diese leichte Erhöhung zunichtegemacht. Ein Blick zurück verdeutlicht den Strukturwandel, so haben im Jahr 2003 noch rund 33'000 Bäuerinnen und Bauern Kühe gemolken, also fast doppelt so viele wie heute.

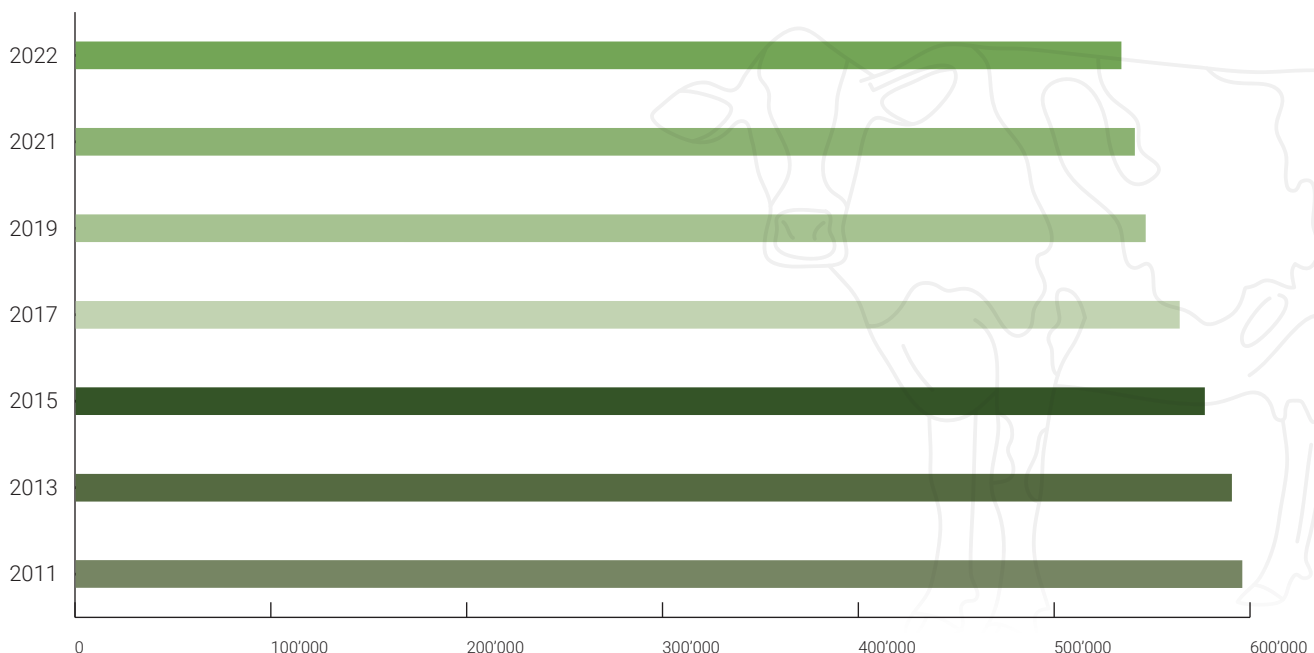
Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 3'354'466 Tonnen Milch produziert. Der Rückgang fällt mit 50'841 Tonnen (-1,5 %) deutlich aus. Auffallend ist, dass die Milchmenge rund 90'000 Tonnen unter der durchschnittlichen Produktion der vergangenen 10 Jahre liegt. Der Strukturwandel spiegelt sich auch bei der Betriebsstruktur wider. Die Betriebe werden immer grösser. 2022 lag die durchschnittliche Ablieferung pro Betrieb bei 184'764 Kilo, gut 700 Kilo mehr als 2021. Zum Vergleich: 2010 lag der Wert bei 127'000 Kilo, 2015 bei 154'700 Kilo.

Käseproduktion

Milchverwertung 2022



Milchkuhbestand



Die Käseproduktion hat im Jahr 2022 erstmals seit 6 Jahren abgenommen. Mit einer Produktion von 201'937 Tonnen liegt die Käsemenge jedoch weiterhin über der Marke von 200'000 Tonnen. Der Rückgang der Käseproduktion hat auch einen Zusammenhang mit der Abnahme beim Käseexport, der im Vergleich zum Vorjahr um rund 5'500 Tonnen zurückgegangen ist. Die rückläufige Produktion ist bei fast allen Kategorien festzustellen. Nur bei der Kategorie Frischkäse ist die Produktion gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Der meistproduzierte Käse ist nach wie vor Le Gruyère AOP mit einer Produktion von 31'937 Tonnen, gefolgt von Mozzarella mit 24'366 Tonnen und Schweizer Raclettekäse mit 16'738 Tonnen.

Käseexport – Käseimport

Sowohl der Import wie auch der Export von Käse haben dieses Jahr abgenommen: Der kumulierte Export von Januar bis Dezember 2022 betrug 76'952 Tonnen und lag 5'518 Tonnen oder 7.1 % tiefer als in der Vorjahresperiode.

Der kumulierte Import im Jahr 2022 betrug 73'077 Tonnen und lag 2'697 Tonnen oder 3,5 % tiefer als in der Vorjahresperiode.

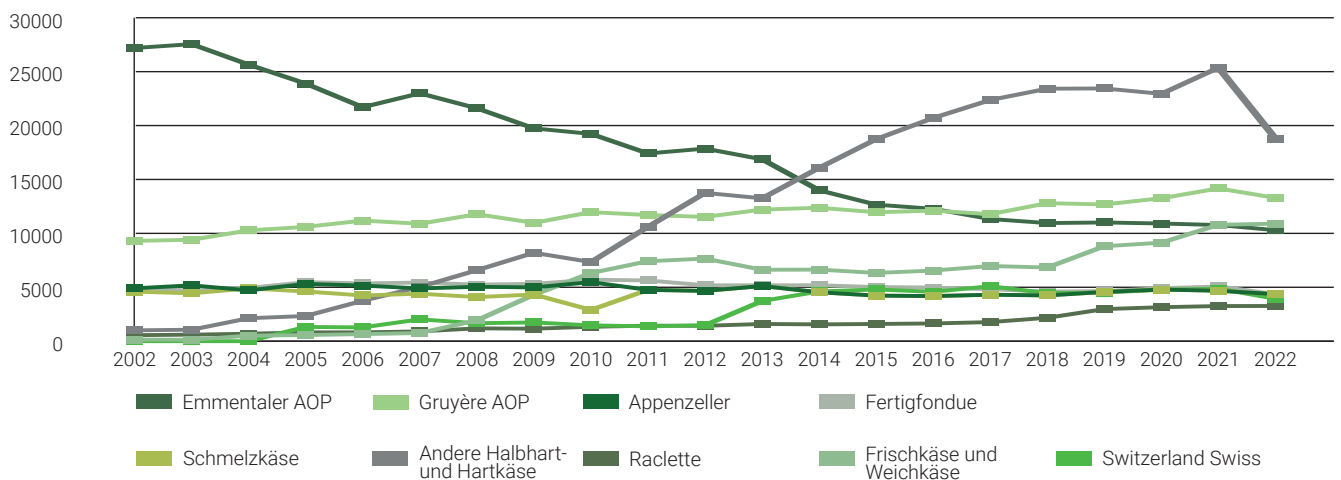
Butter

Ähnlich wie 2020 und 2021 bewegt sich die Schweizer Butterproduktion weiterhin auf einem Tiefststand. Die Produktion verlief bis ungefähr Mitte Jahr gut 16 % unter dem Niveau vom letzten Jahr, konnte sich ab August jedoch steigern. Bis Ende Jahr produzierten die Butterhersteller knapp 37'710 Tonnen Butter.

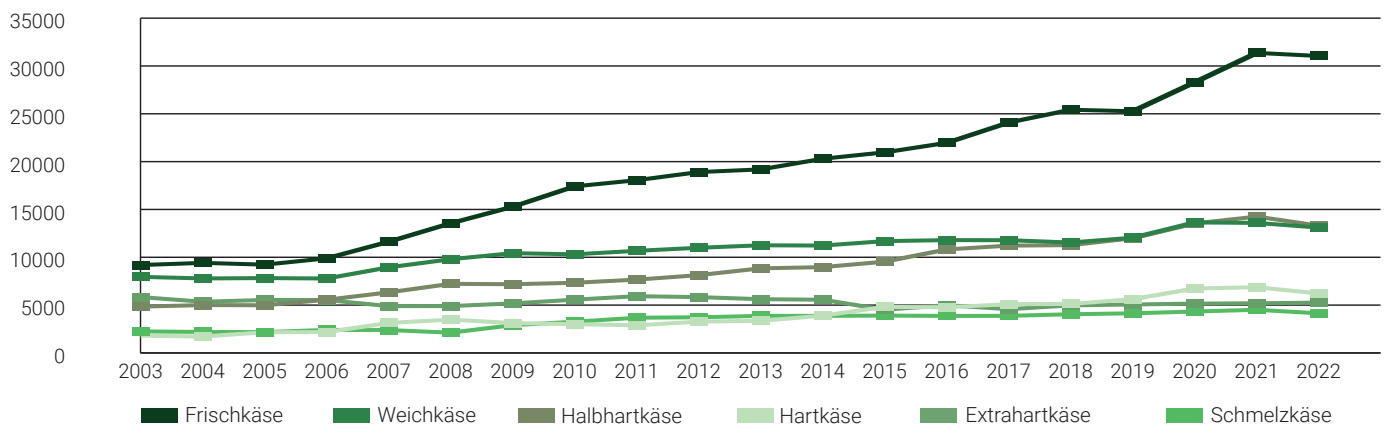
Milchkonsum

Im Jahr 2022 haben die Schweizerinnen und Schweizer weniger Milchprodukte konsumiert als im Vorjahr. Die hergestellte Menge Jogurt nahm im Vergleich zum Vorjahr ab von 120'495 auf 118'649 Tonnen, die Konsummilchproduktion nahm ebenfalls ab von 365'898 auf 353'816 Tonnen.

Käseexporte 2000–2022



Entwicklung des Käseimports



FINANZBERICHT

Bilanz per 31. Dezember 2022

	Berichtsjahr	Vorjahr
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	473'488.17	686'815.68
Wertschriften	2'316'896.48	2'169'606.66
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Übrige kurzfristige Forderungen	384'414.41	513'380.54
Aktive Rechnungsabgrenzungen	53'521.97	76'316.00
Umlaufvermögen	3'228'321.03	3'446'118.88
Finanzanlagen	9'348'618.20	8'689'606.29
Beteiligungen	2'721'578.00	2'721'578.00
Sachanlagen	47'076'164.19	46'404'362.04
Immaterielle Werte	510.00	861.00
Anlagevermögen	59'146'870.39	57'816'407.33
AKTIVEN	62'375'191.42	61'262'526.21
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	290'808.86	111'676.23
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	241'000.00	241'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	9'855.38	19'789.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	986'636.45	979'402.40
Kurzfristiges Fremdkapital	1'528'300.69	1'351'868.38
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	39'384'500.00	37'901'500.00
Rückstellungen	348'375.00	852'000.00
Langfristiges Fremdkapital	39'732'875.00	38'753'500.00
Fremdkapital	41'261'175.69	40'105'368.38
Genossenschaftsvermögen	21'157'156.83	20'785'266.07
Jahresgewinn	-43'141.10	371'890.76
Eigenkapital	21'114'015.73	21'157'156.83
PASSIVEN	62'375'191.42	61'262'525.21

Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022	2021
	CHF	CHF
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	20'006.45	5'753.00
Gesamtleistung	20'006.45	5'753.00
Organ- und Personalaufwand	-1'014'001.29	-838'413.12
Bruttogewinn	-993'994.84	-832'660.12
Betriebsaufwand	-327'604.23	-248'304.69
Öffentlichkeitsarbeit	-841'997.77	-913'166.86
Beiträge	-338'286.30	-235'485.70
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des betrieblichen Anlagevermögens	-52'350.00	-27'600
Betriebliches Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2'554'233.14	-2'257'217.37
Finanzertrag	1'148'764.57	2'501'439.49
Finanzaufwand	-811'122.86	-679'981.14
Finanzerfolg	337'641.71	1'821'458.35
Liegenschaftsertrag	4'695'138.54	4'578'387.25
Liegenschaftsaufwand	-1'125'495.37	-1'979'303.77
Hypothekarzinsen	-392'828.89	-352'219.85
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Liegenschaften auf Liegenschaftsmobilien	-930'000.00	-1'460'000.00
	-12'000.00	-12'000.00
Liegenschaftserfolg	2'234'814.28	774'863.63
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	8'474.90	70'652.00
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-32'204.50	
Jahresergebnis vor Steuern	-5'506.75	409'756.61
Direkte Steuern	-37'634.35	-37'865.85
Jahresverlust	-43'141.10	371'890.76

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost konnten dank einem guten Geschäftsjahr 2022 wiederum ihren Mitgliedern eine Kostenbeteiligung an die Produzentenbeiträge SMP auszurichten. Die VMMO finanzierte auch 2022 sich und ihre Dienstleistungsangebote aus eigenen Erträgen. Als Hauptfinanzierungsquelle dienen die verschiedenen Liegenschaften.

Die VMMO-Immobilien waren im Geschäftsjahr 2022 grösstenteils vermietet. Angestrebt werden langfristige Mietverhältnisse in beiden Bereichen, Wohn- und Gewerbeobjekt. Um weiter langfristige und gewinnbringende Mietverhältnisse abzuschliessen, prüft die VMMO regelmässig werterhaltende Massnahmen an den Objekten.

Immobilien

- **Bürohaus Poststrasse 13, Gossau SG**
- **Geschäftshaus Arch-Park**
Archstrasse 2, Winterthur ZH (ehemalige Toni-Molkerei)
- **Hotel Waldhaus am See, St. Moritz GR**
- **Wohn- und Geschäftshaus**
Atria Brunnenstrasse 1, Uster ZH
- **Wohn- und Geschäftshaus**
Badenerstrasse 343, Zürich ZH
- **Wohn- und Geschäftshaus**
Marienbergstrasse 11/13, Rorschach SG
- **Wohn- und Geschäftshaus**
St. Gallerstrasse 18, Elgg ZH
- **Wohnhaus**
Weedstrasse 2, Rebstein SG
- **Wohnhaus**
Rietliweg 1, Sevelen SG

Dies umfasst ungefähr 200 Mietverhältnisse.



Zigerstock, Elgg

Die Gewerberäume im 1. Obergeschoss konnten im Jahr 2022 komplett ausgebaut und vermietet werden. Im 2. Obergeschoss sind die Räumlichkeiten noch nicht fertig ausgebaut und noch frei unterteilbar, sodass alle Unternehmen eine für sie passende Umgebung und Infrastruktur individuell mitgestalten können. Die Gewerbeflächen bieten eine Vielzahl an Nutzungsmöglichkeiten. Alle Gewerbebetriebe profitieren von der werbewirksamen Sichtbarkeit und einer einfachen Erreichbarkeit durch die Lage direkt an der Strasse.

Neubau Baumgarten, St. Margrethen

Zusammen mit der LAVEBA und der LAVEBA-Pensionskasse haben die VMMO in St. Margrethen den Neubau «Baumgarten» realisiert. Auf dem früheren Areal des Restaurants Baumgarten, am südlichen Ortseingang von St. Margrethen, wurden 42 moderne und attraktive Wohnungen und eine Tankstelle mit Shop erstellt. Die neuen Wohnungen sind voraussichtlich im Mai 2023 bezugsbereit.

Das Wohnangebot umfasst 2½- bis 4½-Zimmer-Wohnungen. Erträge aus Beteiligungen wie etwa dem Projekt Baumgarten ermöglichen, dass wir auch in Zukunft die Anliegen der Milchbäuerinnen und Milchbauern vertreten können.

Beteiligungen und Darlehen

Die Vereinigten Milchbauern Mitte-Ost fungieren bei verschiedenen landwirtschaftlich geprägten Unternehmen als Kreditgeberin. Die Finanzstrategie der VMMO sieht vor, dass sich jährlich eine Delegation mit den Gläubigern trifft, um Informationen auszutauschen und die aktuelle Finanzlage zu besprechen. Per Ende 2022 standen in den Büchern unserer Genossenschaft Darlehen gegenüber folgenden Unternehmen: Molkerei Forster AG, Käserei Laubbach, Appenzeller Schaukäserei, Bamos, Molkerei Davos, Milchgenossenschaft Andeer, Blumen Café, TPH Entertainment AG (die zwei Letztgenannten sind Liegenschaftsmieter).

Für VMMO ist eine wertschätzende, offene und transparente Kommunikation von grosser Bedeutung. Durch den regelmässigen Informationsaustausch können wir sicherstellen, dass Entscheide im Sinne unserer Genossenschafterinnen und Genossenschafter getroffen werden. Im Falle, dass wir davon ausgehen, dass Geschäftstätigkeiten unserer Darlehensnehmer sich für die Milchproduzenten ungünstig entwickeln, suchen wir proaktiv den Dialog und stellen unser Know-how und Netzwerk zur Verfügung.

Olma-Messen

Die Olma-Messen stecken in finanziellen Schwierigkeiten, einerseits, weil Veranstaltungen und Kongresse während der Pandemie nicht stattfinden konnten, und andererseits, weil der Bau der neuen Halle wegen der Teuerung mehr kostet als budgetiert. Im August 2022 haben die Olma-Messen die Umwandlung der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft und eine Kapitalerhöhung von 20 Millionen Franken angekündigt. Die VMMO sind mit der Olma stark verbunden, zumal das «M» in Olma ja lange für die «Milchwirtschaft» stand. Die Ostschweizer Land- und Milchwirtschaft war Treiber für die Gründung der Olma-Messen. Über Generationen durfte sie sich im Schaufenster der Olma zeigen und kam so zu wichtigen Kontakten mit der Stadtbevölkerung. Der Dialog mit der nicht landwirtschaftlichen Bevölkerung ist wichtiger denn je, und die Olma bietet hierfür eine hervorragende Plattform. Der Vorstand der VMMO hat der Umwandlung der Olma-Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft zugestimmt. Wie andere landwirtschaftliche Organisationen haben die VMMO beschlossen, sich an der Aktiengesellschaft mit zusätzlichen finanziellen Mitteln zu beteiligen.

Organisationsentwicklung

Die gute finanzielle Situation erlaubt es, alle betriebswirtschaftlichen Abschreibungen vorzunehmen. Die Verwaltung beantragt der Delegiertenversammlung, den Jahresverlust von CHF -43'141.10 vollumfänglich dem Genossenschaftsvermögen zuzuweisen. Die VMMO kann auch in Zukunft die Dienste zu Gunsten der Mitglieder wahrnehmen.

Risikobeurteilung

VMMO hat einen Teil der Grundsätze Risk Management / IKS, Risikoanalyse und -inventar sowie die Beurteilung IKS für die Genossenschaft VMMO anlässlich der Strategiesitzungen im Ausschuss sowie der Schulung der Geschäftsstelle erarbeitet. Das Risikoinventar und die -analyse wurden im Jahr 2022 fortgesetzt und mit dem Ausschuss bewertet. Die entsprechenden Papiere werden anschliessend für die zuständigen Organe verfügbar sein.

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Geschäftsbericht die männliche Form gewählt. Nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

Impressum Redaktion: Geschäftsstelle Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, Gossau | Fotos: Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost, agrimage.ch Daten: TSM/SMP/BLW Switzerland Cheese Marketing AG | Satz: koller.team, Appenzell | Druck: Schweizer Druck | Auflage: 350 Exemplare



Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost
Poststrasse 13, 9200 Gossau SG
Tel. +41 (0)71 387 48 48
info@milchbauern.ch
www.milchbauern.ch